

Ⓩ Verlag J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel), Strassburg i. E.

Lager der
Bibliotheca Romanica

England:

Chatto & Windus, London

Frankreich:

Haar & Steinert, Paris

Italien:

H. O. Sperling, Mailand

Schweden:

Sandbergs Bokh., Stockholm

Schweiz:

Schweiz. Vereinsortiment
Olten

Ver. Staat. v. Nord.-Am.:

G. E. Stechert & C., New-York

Lembeke & Büchner, New-York

ferner die Barsortimente

in Leipzig:

K. F. Koehler

L. Staackmann

F. Volekmar

in Stuttgart:

A. Koch & Co.

Neff & Koehler

Demnächst erscheinen:

Bibliotheca Romanica

Französische, italienische, spanische und portugiesische Weltliteraturwerke in den Originalsprachen

Herausgeber: **Professor Dr. G. Gröber, Strassburg**

— Jede Nummer 40 Pfennige. —

Heft 66.	Boccaccio , Decameron. Quinta giornata
„ 67/70.	Blaise Pascal , Les Provinciales
„ 71.	Le cento novelle antiche
„ 72.	Calderon , El Magica Prodigioso
„ 73/75.	Lamartine , Méditations
„ 76/77.	Giambattista Strozzi , I madrigali
„ 78.	Corneille , Polyeucte

Die Bibliotheca Romanica erfreut sich eines lebhaften Zuspruches und bin ich auch in der Lage einige Nummern bald neu aufzulegen. Trotzdem muss ich konstatieren, dass nur einzelne Firmen sich der Serie energisch annehmen. Sehr viele aber gehen darüber trotz meiner günstigen Bezugsbedingungen hinweg, ohne deren Bedeutung als Brotartikel für ihr Sortiment zu bemerken. Bei dem ungeheuren Absatzgebiet — es kommen doch die grosse Zahl der Lehrer und Lernenden, der Gebildeten des Beamtenstandes, des Handels und der Industrie, denen kein besserer und billigerer Lesestoff zur Weiterbildung der erlernten Sprachen zur Seite steht wie die „Bibliotheca Romanica“, in Betracht — kann sich jedes Sortiment einen Stamm von Abnehmern ziehen. Dabei stellt dem Sortiment keine bessere, dem deutschen Buchhandel angepasste Bezugsquelle romanischer Literatur zu Gebote. Ich bitte daher die verehrlichen Firmen, die die „Bibliotheca Romanica“ noch nicht bezogen haben, zu bestellen.

Meine Bezugsbedingungen sind: à cond. mit 25%, bar 1—9 Nrn. mit 30%, 10—99 Nrn. mit 40%, von 100 Nrn. an mit 45% Rabatt.

Prospekte und Anschreiben zu Ansichtsendungen stelle ich gerne zur Verfügung. Unverlangt liefere ich grundsätzlich nicht und bitte daher um gefl. Benützung der Verlangzetteln, die nach dem voraussichtlichen Erscheinen der Nummern getrennt sind, um in der Expedition keine Verzögerung eintreten zu lassen.

Strassburg, Ende Januar 1909.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel.)

Demnächst erscheint:

Dermatologische Propädeutik.

Die entzündlichen Erscheinungen der Haut
im Lichte der modernen Pathologie.

Sieben Vorlesungen für Ärzte und Studierende

von

Professor Dr. S. Róna,
Vorstand der Abteilung für Hautkrankheiten
des St. Stephansspitals in Budapest.

Preis ca. M. 3.60.

Das Buch ist nicht nur Dermatologen, sondern auch Pathologen vorzulegen.
Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Januar 1909.

Julius Springer.

Übersetzungs-Anzeigen.

Wir erwerben von dem nachstehenden Werke die sämtlichen Rechte für die deutsche Sprache:

Florence Warden, The Case of Sir Geoffrey.

Dresden, 28. Januar 1909.

Moewig & Höffner,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

Akadem. Fuchh. von Conrad Skopnik
in Berlin NW. 7:

„Die Neue Zeit“. (Stuttgart, Dietz.)
Vollständig von 1883—1908. In
Originaleinbänden. Sehr gut erhalten.
Der Kunstwart 1900—1906. In Orig.-
bänden. (1906 ungeb.) Vollst. u. wie neu.
Handbuch des Grundbesitzes. (Nicolai.)
Brandenburg (1903), Ostpreussen (1903),
Posen (1902).